

# Anlieferrichtlinien für die Warenanlieferung im Zentrallager Sarstedt



Hintergrund dieser Richtlinien ist die zügige Abfertigung der Anlieferverkehre und die planbare und wirtschaftliche Bearbeitung unter Berücksichtigung einer schnellstmöglichen Kundenzufriedenheit.

## 1. Avisierung der Anlieferung

- Sendungen, die mit Ladehilfsmitteln (Paletten, Gitterboxpaletten etc.) geliefert werden, müssen grundsätzlich schriftlich 48 Stunden vor der Anlieferung angemeldet werden. Hierzu muss der Versender oder die Spedition immer unser Avis-Formular verwenden und dieses per E-Mail an [warenannahme-sarstedt@heil-und-sohn.de](mailto:warenannahme-sarstedt@heil-und-sohn.de) oder die Anlieferung über das Client TecCom anmelden.  
Ansprechpartner: Herr Wilke, Tel.-Nr.: +49 (0) 5066 - 9895 2221

Lieferant	Frachtführer
X	X

- Anzugeben sind: Anlieferdatum, Lieferscheinnummern, Anzahl Collis, Sortenrein oder Mischware und der Lagerbereich.

X	X
---	---

- Der Lieferschein und die Packliste werden als PDF-Datei per E-Mail mindestens zwei Tage vor dem avisiertem Liefertag an [warenannahme-sarstedt@heil-und-sohn.de](mailto:warenannahme-sarstedt@heil-und-sohn.de) gesendet.

X	X
---	---

- Der Lieferschein muss der Sendung eindeutig zuzuordnen sein.

X	X
---	---

- Seitliche Entladung ist anzumelden.

X	X
---	---

- Das Fahrzeug ist vorschriftsmäßig gegen Wegrollen zu sichern.

	X
--	---

- Die Anlieferadresse lautet: Karl-Schiller-Straße 2, 31157 Sarstedt. Die Zufahrt erfolgt über: Ludwig-Erhard-Ring.

X	X
---	---

- Beim Verlassen des Fahrzeugs auf dem Betriebsgelände von HEIL & SOHN haben anliefernde Personen Sicherheitsweste und Sicherheitsschuhe (mindestens S1) zu tragen, dies ist auch auf unserem PSA Aushang zu erkennen.

	X
--	---

- Nach Meldung in der Warenannahme und der Abgabe der Lieferscheine bekommt der Fahrer ein Tor zur Entladung zugewiesen, an welchem angedockt wird.

	X
--	---

- Die Warenlieferung erfolgt frei Rampe.

## 2. Anliefertag

- Der Lieferant beauftrag seinen Frachtführer, sodass das gemeinsam abgestimmte Zeitfenster fix ist. Bei Abweichungen im Zeitfenster, kann eine Entladung innerhalb der gesetzlichen zwei Stunden nicht garantiert werden.

X	X
---	---

- Das Aufsplitten einer Sendung auf mehrere Frachtführer oder unterschiedliche Anliefertage ist ausgeschlossen.

X	X
---	---

# Anlieferrichtlinien für die Warenanlieferung im Zentrallager Sarstedt



## 3. Warenbegleitpapiere

- Die Lieferscheine müssen komplett und der Sendung eindeutig zuzuordnen sein und sich kumuliert außen an einem Packstück befinden. Die einzelnen Packstücke enthalten Packstückinhaltslisten.
- Für die Abwicklung der Frachtannahme wird ein Frachtbrief bzw. Speditionsauftrag benötigt. Auf dem ist der Absender, der Empfänger und der Lieferumfang (Anzahl und Art der Ladungsträger/Packmittel) dokumentiert.
- Der Lieferschein enthält unsere Bestellnummer, die Lieferscheinnummer sowie die Artikelnummer numerisch aufsteigend sortiert.

Lieferant	Frachtführer
X	
X	X
X	

## 4. Ladungsträger

- Ladungsträger werden nur in einwandfreiem Zustand getauscht.
- Palettiert wird im Standardmaß 80 x 120 cm oder in GiBo ohne Überstand. Gesäumte Paletten dürfen ein Gewicht von 950 kg nicht überschreiten.
- Die Maximalhöhe beträgt bei sortenreinen Paletten 1 m und bei Mischpaletten 1,20 m.
- Einwegverpackungen müssen aus recyclingfähigem Material sein. Eine Entsorgungspauschale ist nach Vereinbarung zu entrichten.
- Bei lieferantenbezogenen Mehrwegverpackungen erstattet der Lieferant eine Kostenbeteiligung für Handling, Verpackung, Lagerung und Transport.

X	X
X	
X	
X	
X	

## 5. Packstücke und deren Kennzeichnung

- Die Packstücke sind mit Packstückinhaltslisten zu versehen, welche außen an jedem LHM mit einer geeigneten Lieferscheintasche anzubringen sind.
- Jeder Artikel ist eindeutig mit Barcode/Artikelnummer und Bezeichnung zu versehen.
- Identische Artikel sind möglichst nicht auf unterschiedliche Ladungsträger zu verteilen.
- Bei Mischpaletten sind Trennpappen oder Handlings-Hilfen wie Beutel oder Kartonagen zur schnelleren Identifikation zu verwenden.
- Handlings-Hilfen und Umkartons sind mit Inhaltsangaben (Artikelnummer und Menge) zu kennzeichnen.

X	
X	
X	
X	
X	

# Anlieferrichtlinien für die Warenanlieferung im Zentrallager Sarstedt



- Ebenfalls ist der in der Bestellung angegebene Lagerbereich zu differenzieren (Gefahrgut, Fachboden, Fördertechnik und Sortenrein) und die Packstücke von außen gut erkennbar zu visualisieren.
- Kennzeichnungen immer an die beiden kurzen Seiten mittels VDA Warenhänger.
- Grundsätzlich ist anzustreben, bei entsprechender Bestellmenge, ein sortenreines LHM zu erzeugen.

Lieferant	Frachtführer
X	

X	
---	--

X	
---	--

## 6. Abweichung zur Bestellung

- Die Sendung darf nur die bestellten Positionen enthalten. Überlieferungen und abweichende Artikelnummern (Ersatz- oder Folgeartikel, etc.) sind vorab mit der Disposition HEIL & SOHN abzustimmen. Die Bestellung sowie der Lieferschein sind anzupassen.

X	
---	--

## 7. Korrekturmaßnahmen

- Bei wiederholt durchgeführten Korrekturen, welche von uns schriftlich gerügt wurden, werden wir die entstandenen Korrekturkosten mit 50,00 € pro angefangener Mitarbeiterstunde dem Lieferanten belasten.
- Korrekturmaßnahmen werden in der Lieferantenbewertung negativ berücksichtigt.

X	X
---	---

X	
---	--

## 8. Allgemeines

Anlieferzeiten:

- Montag bis Donnerstag

07:30 - 15:00 Uhr

- Freitag

07:30 - 13:30 Uhr

- KEP Montag bis Freitag

07:30 - 14:00 Uhr

Abweichungen sind mit dem Teamleiter der Warenannahme abzustimmen:  
Telefon: 05066 9895-2221  
E-Mail: [warenannahme-sarstedt@heil-und-sohn.de](mailto:warenannahme-sarstedt@heil-und-sohn.de)

### Lieferadresse:

A.-W. HEIL & SOHN GmbH & Co. KG  
Zentrallager Sarstedt  
Karl-Schiller-Str. 2  
31157 Sarstedt

Sarstedt, Oktober 2016

gez. Mirko Steinbring  
Logistikleiter

gez. Timo Ullrich  
Stellvertretender Logistikleiter